

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.

Veranstaltungen 2011 - Exkursionen in Naturschutzgebiete des Kreises Wesel

Hintergründe

2011 ist das internationale „Jahr des Waldes“, www.wald2011.de.

2011/12 wurde ebenso als das internationale Jahr der Fledermaus ausgerufen, www.yearofthebat.org. 2011 bereitet sich der Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland auf ein Festivaljahr 2012 vor. Die Biologische Station im Kreis Wesel ist ein neuer NaturparkPartner und erarbeitet mit Unterstützung durch den Landschaftsverband Rheinland und den Kreis Wesel ein Projekt zur Präsentation der Naturschätze im Naturpark.

In unserem Programm 2011 stehen daher vor allem walddreiche Ziele auch als Lebensraum für Fledermäuse auf dem Gebiet des Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland.

Bei allen Veranstaltungen zu beachten:

Bringen Sie wettergemäße Kleidung und festes Schuhwerk mit. Bei der Fahrradexkursion sind Sie für den Zustand Ihres Rades selbst verantwortlich.

Kosten die Exkursionen etwas? Wenn nicht anders angegeben, erheben wir einen Beitrag von 5,- Euro, den Sie direkt bei der Teilnahme bezahlen.

Wie finde ich den Treffpunkt? Wir helfen Ihnen auf Anfrage mit einer genaueren Beschreibung.

Muss ich mich anmelden? Eine Anmeldung ist dringend erbeten, denn die Exkursionen finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt bzw. haben eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Was passiert, wenn eine Exkursion ausfällt? Bei sehr schlechtem Wetter oder anderer höherer Gewalt fallen die Exkursionen aus. Bitte geben Sie uns eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer an, unter der wir Sie rechtzeitig benachrichtigen können.

Und letztendlich: unsere Angaben, insbesondere auch zu Gastronomie und Infrastruktur, sind ohne Gewähr. Für Hinweise und Anregungen sind wir dankbar.

Bitte wenden Sie sich an die: Biologische Station im Kreis Wesel, Tel. Nr. 0281-96252-0, E-Mail info@bskw.de



Sa., 21.05.2011: Mit dem Fahrrad durch Dämmerwald und Lichtenhagen

Mit etwa 15 Quadratkilometern gehört der Dämmerwald zu den größten zusammenhängenden Waldflächen im Westen des Naturparks. Fast die gesamte Fläche, einschließlich des östlich angrenzenden Lichtenhagens, steht unter Naturschutz und große Teile sind Gebiete des europäischen Netzes „Natura 2000“. Der Waldkomplex ist durchsetzt mit Wiesen und Weiden, kleinen Moor- und Heideflächen, Bächen und Abtragungsgewässern. Auf einer 3- bis 4-stündigen Frühsommer-Radtour (15-20 km) lässt sich dieses vielfältige ökologische Gefüge „erfahren“. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Erlebte in einem nahe gelegenen Ausflugslokal erfrischt und gestärkt nachwirken zu lassen.

Datum: Samstag, 21. Mai 2011, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Schermbeck-Damm, Wanderparkplatz an der Malberger Straße nahe Pannebecker, gegenüber Weg „Zum Kuhshott“

Leitung: Wilhelm Itjeshorst

Personenbegrenzung: bis 25 Personen

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Weglänge: ca. 15 bis 20 Kilometer

Wegeverhältnisse: vorwiegend asphaltierte oder wassergebundene, befestigte Wege

Möglichkeiten für Pause, Toilette, Einkehr: Gastronomie in unmittelbarer Nähe des Treffpunktes, während der Tour findet eine Pause mit der Möglichkeit, Mitgebrachtes zu verzehren, statt.

Fr., 05.08.2011: Nächtliche Besucher im Diersfordter Wald

Abwechslungsreiche Waldformen, durchzogen von offenen Flächen mit Heidegewässern, zeichnen den Diersfordter Wald aus. Der Spätsommer lädt zur Beobachtung von Fledermäusen ein, die das reichhaltige Insektenangebot in dieser Jahreszeit nutzen. Mit technischer Unterstützung werden die Geräusche der Fledermäuse für uns Menschen hörbar gemacht. Seien Sie dabei, wenn wir den Flugkünstlern „auf den Pelz rücken“, und hören Sie selber, was dort im Verborgenen um Sie herum alles flattert.

Datum: Freitag, 05. August 2011, 20.00 Uhr

Treffpunkt: Wesel-Diersfordt, Wanderparkplatz an der B8 Wesel / Rees

Leitung: Paul Schnitzler

Personenbegrenzung: bis 15 Personen

Dauer: 2 bis 3 Stunden

Weglänge: ca. 3 bis 4 Kilometer

Wegeverhältnisse: schmale, sandige und kiesige (Wald-) Wege

Möglichkeiten für Pause, Toilette, Einkehr: Während der Exkursion keine. Gastronomie im Ortsteil Diersfordt, in weniger als 2 km Entfernung vom Treffpunkt.



Di., 06.09.2011: Mit dem Boot auf dem Diersfordter Waldsee

Der Diersfordter Waldsee ist einer der wenigen Kiesseen im Kreis Wesel, die vorrangig zum Schutz der Natur vorgesehen sind. Viele seltene Tiere und Pflanzen haben hier einen neuen Lebensraum gefunden und die Nutzung durch den Menschen wird naturverträglich gestaltet. So bleibt ausreichend Freiraum für eine ungestörte Entwicklung der Natur. Wie dies geschieht, wird während einer Bootstour erläutert.

Datum: Dienstag, 6. September 2011, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Jachthafen rechts neben dem Betriebsgelände der Firma Suhrborg in Diersfordt (Mühlenfeldstr. 111)

Falls das Tor geschlossen ist, bitte davor warten.

Leitung: Klaus Kretschmer

Personenbegrenzung: 20 Teilnehmer/innen

Kosten: 10 Euro/Person

Wegeverhältnisse: unbefestigte, sandige und kiesige Wege; das Boot ist über einer Rampe begehbar.

Möglichkeiten für Pause, Toilette, Einkehr: Während der Exkursion keine; Toilette auf dem Boot und am Anleger. Gastronomie im Ortsteil Diersfordt, in weniger als 2 km Entfernung vom Treffpunkt.



Fr., 09.09.2011: Abendliche Besucher im Hünxer Bachtal

Im Naturschutzgebiet Hünxer Bachtal finden sich kulturhistorisch interessante Erdbauwerke neben eindrucksvollen alten Buchen. Die vielfältigen Lebensräume sind ansonsten durch Feuchtigkeit geprägt: in der Quellmulde, in Moorbiotopen, Feuchtwiesen, Feuchtheide und Bruchwaldresten begegnet uns offenes oder verborgenes Wasser. Der bewaldete Bachlauf lädt kleine pelzige Flugakrobaten zum Jagdausflug ein. Mit technischer Unterstützung werden die Geräusche der Fledermäuse für uns Menschen hörbar gemacht. Seien Sie dabei, um den Flugkünstlern näher zu kommen.

Datum: Freitag, 09. September 2011, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Nähe Schacht Hünxe bei Haus Fengels

Leitung: Paul Schnitzler

Personenbegrenzung: 15 Teilnehmer/innen

Dauer: 2 bis 3 Stunden

Weglänge: ca. 3 bis 4 Kilometer

Wegeverhältnisse: schmale, wurzelreiche und unbefestigte Wege

Möglichkeiten für Pause, Toilette, Einkehr:

während der Wanderung keine. Gastronomie in unmittelbarer Nähe zum Treffpunkt.

Fr., 07.10.2011: Weseler Fledermausnacht

Gemeinsame Aktion der Stadt Wesel und der Biostation Wesel

Zur diesjährigen Fledermausbeobachtung laden Stadt Wesel und Biologische Station in das Naturschutzzentrum Wesel ein. Hierbei wollen wir die nachtaktiven Säugetiere beobachten und ihnen und ihrer Lebensweise ein Stückchen näher kommen.

Bilder, Vortrag und Film informieren über das spannende Leben der geheimnisvollen Flugkünstler und bei einer Wanderung, die zu später Stunde durch die Weseler Aue führt, werden wir jagende Fledermäuse beobachten und ihnen mit viel technischem Gerät auf die Spur kommen. .

Datum: Freitag, 7. Oktober 2011, 18.00 Uhr,

Treffpunkt: Biologische Station Wesel, Freybergweg 9

Personenbegrenzung: 50 Teilnehmer/innen

Dauer: 3-4 Stunden

Wegeverhältnisse: befestigte Wege rund um den Auesee
Möglichkeiten für Pause, Toilette, Einkehr: Barrierefreie Toiletten im Naturschutzzentrum. Gastronomie in der Nachbarschaft.

Zu den Rastplätzen der nordischen Wildgänse

Alljährlich ereignet sich am Niederrhein in den Wintermonaten ein imposantes Naturschauspiel. Bis zu 200.000 Wildgänse aus Sibirien halten sich dann am Niederrhein auf. Die Biologische Station möchte Sie mit Bussen zu den Rastplätzen der Wildgänse führen. Dazu wird Interessantes über das Leben der Gäste aus dem hohen Norden vermittelt.

Die Termine:

26. November 2011

14. und 28. Januar 2012 - jeweils 10.00 Uhr -

11. Februar 2012

Treffpunkt: Biologische Station, Freybergweg 9, Wesel
Dauer: ca. 3 Stunden

Wegeverhältnisse: Busexkursion! Ggf. kurze Wanderung über befestigte Wege; warten im Bus ist möglich.

Kosten: Erwachsene: 12 Euro, Kinder bis 14 Jahre 6 Euro
Möglichkeiten für Pause, Toilette, Einkehr: Barrierefreie Toiletten im Naturschutzzentrum. Während der Exkursion keine Einkehr, bei Bedarf Verpflegung mitbringen.